

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 15

Artikel: [s.n.]
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-490340>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der besorgte Vater

Daß Bundeskanzler Dr. Adenauer gelegentlich sehr witzig sein kann, ist eingeweihten Kreisen bekannt. Davon zeugt auch nachstehende kleine Geschichte: Im Verlaufe eines Gesprächs mit Hochkommissar François-Poncet soll er zu diesem gesagt haben: «Ich hoffe sehr, Exzellenz, daß sich die häßlichen Puppen der Hochkommissare bald in

Gut aufgehoben
in der
Braustube Hürlimann
am Bahnhofplatz **ZÜRICH**

die leuchtenden Schmetterlinge von Botschaftern verwandelt werden.» Der Hochkommissar gab schlagfertig zurück: «Damit Sie uns dann in Ihren Schmetterlingsnetzen fangen können!» Was Dr. Adenauer mit den Worten parierte: «Dann können Sie ja Schmetterlingsnetze zu verbotenen Waffen erklären lassen!»

TA